

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 20

Rubrik: Anekdoten Cocktail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FS

**das einzige Haarwasser mit
absoluter Garantie und
dem Wirkstoffkomplex S-32**

Wer es benützt, weiss Bescheid: FS bekämpft wirksam Schuppen und Haarausfall. Deshalb unsere uneingeschränkte Garantie «Erfolg oder Geld zurück».

FS enthält in der richtigen Zusammensetzung jene natürlichen Nähr- und Aufbaustoffe, die für Kopfhaut und Haare unentbehrlich sind. Zu den bewährten FS-Haarschutz-Faktoren B, F + H und den Pflanzenextrakten ist neu der Wirkstoffkomplex S-32 hinzugekommen. Mit dem Resultat, dass FS-Haarwasser jetzt eine spürbar verstärkte Wirkung aufweist.

Nur im Fachgeschäft erhältlich!

neu
mit verstärkter
Wirkung!



„Übrigens
kaufe ich jetzt FS-
Haarwasser in der
Doppelpackung-
da spare ich zwei
volle Franken.“

Parfumerie Franco-Suisse S.A. Pratteln

ANEKDOTEN COCKTAIL

«Schämst du dich nicht, so schäbig angezogen zu gehn?» fragt ein Freund den Ehemann. «Deine Frau ist doch die eleganteste Dame der Stadt!»

«Ja», meint der Ehemann. «Sie kleidet sich nach ihrem Journal, und ich kleide mich nach meinem Hauptbuch.»

*

«Jeden Tag zwei Dinge zu tun», sagte Somerset Maugham, «die man nicht gern tut, ist eine Vorschrift, die ich streng eingehalten habe: Aufzustehen und mich ins Bett zu legen.»

*

Ein späterer Staatsmann hatte als Student mit einem Freund ausgemacht, der Freund sollte ihm an einem Diskussionsabend zwei scheinbar improvisierte Fragen stellen, auf die der kommende Mann dann glänzend vorbereitete Antworten geben könnte. Die erste geistesgegenwärtige Antwort erregt allgemeinen Beifall, bei der zweiten sind die Studenten begeistert. Nun aber enthüllt der Freund seine ganze Treulosigkeit.

«Wie war doch die dritte Frage», sagt er, «die ich dir stellen sollte?»

*

«Warum», schreibt La Rochefoucauld, «ist unser Gedächtnis gut genug, um sich der kleinsten Kleinigkeiten zu entsinnen, die uns zugestoßen sind, nicht aber gut genug, damit wir uns daran erinnern, wie oft wir diese Einzelheiten ein und denselben Menschen erzählt haben?!»

*

Elbinger Anzeiger: «Wenn der Schauspieler, Herr Kehl, welcher zwei Monate bei mir gewohnt hat, mir nicht binnen vierzehn Tagen seine Schuld bezahlt, werde ich seinen Namen öffentlich nennen.»

*

Billy war ein großer Opernliebhaber, und so begeisterte er sich für eine Sängerin, die zwar gar nicht schön war, aber herrlich sang. Seine Begeisterung ging so weit, daß er sie heiratete. Als er am ersten Morgen erwacht und die schlafende Frau neben sich liegen sieht, rüttelt er sie:

«Um Gottes willen, wach auf und sing etwas!» mitgeteilt von n.o.s.